

PROTOKOLL

der 85. ord. Generalversammlung des Aargauischen Tennisverbandes ATV

Vorsitz:	Roland Polentarutti, Präsident
Teilnehmende:	20 Clubs / 0 Center (total 66 Stimmen / absolutes Mehr: 34 Stimmen)
Entschuldigt:	Diverse Tennisclubs und Center gemäss Liste beim Vorstand
Protokoll:	Heidi Gautschi

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl TagespräsidentIn und StimmenzählerIn
3. Protokoll der 84. Generalversammlung vom 14. Januar 2022
4. Genehmigung der Jahresberichte
 - 2.1 des Präsidenten
 - 2.2 der Nachwuchsverantwortlichen
 - 2.3 des Verantwortlichen Erwachsenensport (50+)
5. Jahresrechnung 2022
6. Revisorenbericht / Déchargeerteilung
7. Budget 2023
8. Aargauische Meisterschaften 2023
9. Wahlen / Verabschiedungen
 - 9.1 Präsident
 - 9.2 übrige Vorstandsmitglieder
 - 9.3 Revisoren
 - 9.4 Swiss Tennis Delegierte und Ersatzdelegierte
10. Anträge
11. Verschiedenes / Umfrage
12. Termin GV 2024: Freitag, 19. Januar 2024

1. Begrüssung

Roland Polentarutti begrüsst alle Anwesenden und speziell das Ehrenmitglied Alex Laubacher. Ausserdem heisst er Fabio Baranzini, Pressechef des ATV, herzlich willkommen.

Weiter kann der Präsident Patrick Schläpfer und Charly Schmid, Revisoren des ATV, begrüssen.

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Ueli Riniker und Böbe Graf.

Leider musste sich auch unser Vorstandsmitglied Lisbeth Speich entschuldigen, da sich Lisbeth im Spital befindet. Roland Polentarutti übermittelt ihr von der GV herzliche Genesungswünsche.

Ebenfalls abwesend ist Sandra Laubi, die die Aargauischen Indoor-Meisterschaften im Tenniscenter Zofingen durchführt und dadurch stark engagiert ist.

Anträge sind keine eingegangen. Das Traktandum 10 entfällt somit ersatzlos.

2. Wahl TagespräsidentIn / StimmenzählerIn

Alex Laubacher stellt sich als Tagespräsident zur Verfügung, was vom Präsidenten verdankt wird.

Ausserdem hat der Präsident drei Stimmenzähler zur Wahl vorgeschlagen, die von der Versammlung durch Stimmkartenerhebung gutgeheissen werden:

Alfredo Pérez, TC Dottikon

Jorge Dejoz, TC Brugg

Corina Gildinson, Ersatzdelegierte Swiss Tennis

3. Protokoll der 84. Generalversammlung vom 14.01.2022

Das Protokoll der 84. GV vom 14. Januar 2022 wird der Aktuarin von den teilnehmenden Clubs/Center mit einem Applaus einstimmig verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

Alle drei Jahresberichte sind auf der Website aufgeschaltet.

4.1 Präsident

Roland Polentarutti informiert kurz über seinen Jahresbericht und dass von Swiss Tennis alle angemeldeten Schäden infolge der Corona Pandemie zu 100 % ausbezahlt werden.

Die provisorische Einladung zur Delegiertenversammlung von Swiss Tennis, die am 18. März 2023 in Bern stattfinden wird, ist bereits eingetroffen.

4.2 Nachwuchsverantwortliche

Der Jahresbericht der Nachwuchsverantwortlichen kann ebenfalls auf der Website von Tennis Aargau eingesehen werden.

4.3 Erwachsenensport (50+)

Robert Vögtlin führt durch die Fotogalerie der diversen Meisterschaften. Daran anschliessend führt er Ehrungen durch von Seniorinnen und Senioren für ihre Erfolge im Jahr 2022. Darunter sind Beatrice Baumgartner-Ziegler, Sandra Hopfner, Sybille Graf (55+) sowie die beiden über 80-Jährigen Peter Hausheer (Schweizer Meister Outdoor) und Paul Döbeli (Schweizer Meister Indoor) Herzliche Gratulation an dieser Stelle nochmals für die grossartigen Erfolge.

Die drei Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2022

Roland führt in Vertretung von Lisbeth Speich durch den finanziellen Teil. Budgetiert war ein Defizit von CHF 31'000.--. Der Abschluss verzeichnet nun ein Minus von nur CHF 4'700.--. Einige Veränderungen während des laufenden Jahres haben dazu geführt:

Die Mitgliederbeiträge waren etwas höher ausgefallen durch mehr Plätze. Ebenso war der Beitrag vom Swisslos Sporfonds Aargau um CHF 800.-- höher. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese finanzielle Unterstützung.

Bei den Ausgaben betreffend Juniorenförderung hat der ATV weniger Geld ausgegeben, da das Kader aus weniger Mitgliedern besteht.

Ehrungen und Geschenke waren im laufenden Jahr weniger.

Der Betrag Kompetenz Vorstand wurde nicht in Anspruch genommen.

Aufgrund des höher ausgewiesenen Gewinns des ATV musste dadurch mehr Steuern bezahlt werden.

Hauptausgabeposten bei den ATV-Anlässen, die GV, ist bekannterweise wegen der Corona Pandemie weggefallen.

Das Vermögen betrug per Ende September 2022 knapp CHF 300'000.-- .

Die Jahresrechnung 2022 wird von den teilnehmenden Clubs/Center per Stimmkarte einstimmig genehmigt.

6. Revisorenbericht / Déchargeerteilung

Die von Charly Schmid und Patrick Schläpfer (Revisoren des ATV) kontrollierte Jahresrechnung wurde als in Ordnung befunden und zur Genehmigung empfohlen. Keine Unstimmigkeiten - und die Rechnung wurde sauber geführt. Die Revisoren konnten sich von der Richtigkeit überzeugen. Das Vereinsvermögen ist mit Belegen belegt. Die sorgfältig durchgeführte Arbeit wird Lisbeth mit einem kräftigen Applaus sehr herzlich verdankt.

Die Jahresrechnung wird von den teilnehmenden Clubs/Center einstimmig per Applaus genehmigt und dem Vorstand wird somit Décharge erteilt.

7. Budget 2023

Roland Polentarutti führt weiter durch das der Einladung beigelegte Budget. Die Einnahmen bleiben in etwa gleich wie letztes Jahr. Auf jeden Platz wurden 2022 Rabatte gewährt, was im 2023 Jahr nicht mehr der Fall sein wird. Es wird eine Ausgabenüberschuuss von rund CHF 14'000.-- vorgesehen.

Der Nachwuchsförderungsbetrag beläuft sich auf ca. CHF 90'000.--.

Die Hallenmeisterschaften erhalten gesamt rund CHF 2'000.-- mehr wegen der höheren Energiekosten. Die Nennfelder für die Meisterschaften bleiben gleich.

Die Website soll neu aufgearbeitet werden. Man möchte ein Tool schaffen, in dem alle Dateien in einer Cloud sind und von allen Mitgliedern abgerufen werden können. Dieser Budgetposten ist deshalb höher eingesetzt.

Beim Kidstennis ist der Betrag bei CHF 3'000.--, weil dort momentan viel läuft. Der Präsident fordert die Clubs auf, mehr zu unternehmen im Kidstennis.

Das Budget wird von den teilnehmenden Clubs/Center per Stimmkarte einstimmig genehmigt.

8. Aargauische Meisterschaften 2023

Fritz macht einen Rückblick auf die vergangenen Meisterschaften. Die Center Zofingen und Baregg, die TC Obersiggenthal, TC Teufenthal sowie TC Zofingen waren die Organisatoren der verschiedenen Meisterschaften. Dafür bedankt sich Fritz Gollonitsch sehr herzlich. Er weiss, wieviel Arbeit jeweils hinter einer solchen Durchführung steht. Leider hat es im Center Baregg nur noch zwei Plätze, so dass dort keine Meisterschaften mehr durchgeführt werden können.

Auch im 2023 können alle sechs Meisterschaften durchgeführt werden.

Die einzelnen Termine aller Meisterschaften sind auf der Website aufgeschaltet.

Fritz Gollonitsch blickt mit eindrücklichen und berührenden Worten auf seine dreissigjährige Zugehörigkeit im ATV-Vorstand zurück. Er ist seit 1993 im Vorstand und hat in dieser langen Zeit viel Schönes und Interessantes erlebt, hat viele tolle Leute kennengelernt, hat in den verschiedenen Organisationskomitees engagierte und einsatzbereite Menschen gesehen, die mit Herzblut für das Tennis eintreten.

Die Durchführung der kantonalen Meisterschaften gibt den Clubs neuen Aufschwung. Fritz freut sich, die Aufgaben in guten Zustand seinem Nachfolger übergeben zu können. Schlussendlich bedankt sich Fritz sehr herzlich bei seiner Frau Hedda für die jahrelange, wertvolle Unterstützung seiner Aufgaben im ATV.

9. Wahlen / Verabschiedungen

9.1 Präsident

Der Präsident Roland Polentarutti wird für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr von den teilnehmenden Clubs/Center einstimmig wiedergewählt.

9.2 Übrige Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder Elisabeth Speich, Robert Vögtlin und Heidi Gautschi werden von den teilnehmenden Clubs/Center für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr einstimmig per Applaus wiedergewählt.

Neu in den Vorstand gewählt werden:

Alex Einsele: Er stellt sich kurz vor. Er kommt eigentlich vom TC Wettlingen, spielt jedoch seit einigen Jahren im TC Obersiggenthal. Er wird per Stimmkarte einstimmig gewählt.

Dominik Speich: Auch er stellt sich kurz vor: Er kommt vom TC Bremgarten und war viele Jahre im ATV-Kader, durfte vier Jahre mit dem bekannten bei Swiss Tennis engagierten Rolf Bühler trainieren. Er ist heute noch Wettkampfspieler im TC Bremgarten. Auch er wird per Stimmkarte einstimmig gewählt.

9.3 Revisoren

Patrick Schläpfer und Charly Schmid werden wiederum als Revisoren gewählt.

9.4 Swiss Tennis Delegierte und Ersatzdelegierte

Als Delegierte werden Roland Polentarutti, Lisbeth Speich, Robert Vögtlin und Heidi Gautschi wiedergewählt, Neu sind nun auch Alex Einsele und Dominik Speich als Delegierte vorgesehen.

Fritz Gollonitsch „bewirbt“ sich als Ersatzdelegierter von Swiss Tennis anstelle von Alex Einsele.

Alle „alten“ und „neuen“ Vorgeschlagenen werden von der GV gewählt.

Verabschiedung Sandra Laubi

Der Präsident informiert, dass Sandra Laubi formal gar nicht mehr gewählt war, jedoch hatte sie sich zur Verfügung gestellt, weiterzumachen, bis eine Nachfolge gefunden werden konnte.

Sandra hat einen sehr guten Job gemacht, der nicht immer einfach ist. Es wurde mit der Zeit schwierig für sie, weil sie mit ihrem Ehemann das Center in Zofingen übernahm und die Zeit für den ATV immer knapper wurde. In ihrer Zeit beim ATV hat sie u.a. das neue Juniorenkonzept eingeführt. Der Präsident würdigt Sandras Engagement und bedankt sich bei ihr. Ihr Wirken wird mit einem grossen Applaus verdankt.

Verabschiedung Fritz Gollonitsch

Dann verlässt Fritz Gollonitsch, der 30 Jahre lang im Vorstand war, den ATV-Vorstand. Roland würdigt seine Verdienste und dankt ihm für seine wertvolle und bereichernde Arbeit im ATV-Vorstand. Fritz hat auch finanzielle Beiträge geleistet an den ATV oder an Clubs, hat ab und zu sein eigenes Portemonnaie dafür geöffnet. Speziell war auch die legendäre Vorstandsreise nach Wien, welche super war und meisterlich von Fritz und Hedda organisiert. Leider hatte er vor einiger Zeit einen Tennisunfall, was ihm in den letzten Monaten beschwerlich wurde und ihn zum Entscheid des Rücktrittes führte.

Im Anschluss schlägt der Präsident vor, Fritz Gollonitsch zum **Ehrenmitglied** zu ernennen, was mit einem grossen Applaus von der Versammlung bekräftigt wird.

10. Anträge

Das Traktandum entfällt.

11. Verschiedenes / Umfrage

Roland informiert die Versammlung, dass er seit letztem Jahr Mitglied des Zentralvorstandes von Swiss Tennis ist. Man hatte einige Probleme mit dem neuen Auftritt der Website. Es gab sogar Personen, die sich an Turniere gar nicht mehr angemeldet haben. Swiss Tennis hat sich dies auf die Karte geschrieben und auch, dass die Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden besser werden muss.

Im Breitensport wurde letztes Jahr ein neuer Chef gewählt. Dieser war nur drei/vier Monate dort. Man hat nun einen Nachfolger gefunden in der Person von Andreas Blattner.

Im Spitzensport läuft es im Moment gut, jedoch im Breitensport besteht erheblicher Nachholbedarf.

An der nächsten DV im März 2023 wird der Vorschlag kommen, dass die Lizenzgebühr um CHF 10.-- erhöht wird auf CHF 80.--.

Swiss Tennis geht es ausgezeichnet. Die Fed Cup Damen konnten ja letztes Jahr den Fed Cup (neu Billy Jean King-Cup) gewinnen und die Idee ist, diesen Cup nach Zug in die Bossardarena zu holen. Das Geld würde aus einem Fond getilgt.

Swiss Tennis wird auch das Geschäftsjahr ändern. Es wird neu auf das Kalenderjahr umgestellt (1.1.-31.12.). Auch der ATV sieht dies auf nächstes Jahr vor.

Massimo Fini sieht Hoffnung in der Aussage von Roland, dass Swiss Tennis näher zu den Clubs sein will. Er bemängelt jedoch die Umfrage von Swiss Tennis, mit der er gar nicht zufrieden war. Massimo möchte, dass die Basis auch etwas zu sagen hat. Massimo bemängelt auch, wenn die Einzellizenz immer höher wird.

Roland fügt an, dass der Preis seit 10 Jahren nicht mehr erhöht wurde. Roland erwähnt die Kernaussage der Umfrage: Knapp 90 % der Befragten sind mit Swiss Tennis zufrieden. Die Regionalverbände wurden leider nicht befragt. Nur die Clubs und dies ohne Wissen der Verbandspräsidenten. Roland wird dies in den Zentralvorstand einbringen.

Jorge Dejoz vom TC Brugg meint, Swiss Tennis mache eine Rechnung und trage kein Risiko.

Roland ist auch der Meinung, dass die Basisarbeit mit den Clubs seit längerer Zeit „holpert“.

12. Termin der nächsten Generalversammlung

Freitag, 19. Januar 2024, der Ort ist noch nicht festgelegt.
Ende der Versammlung: 20.35 Uhr.

Roland teilt im Auftrag von Lisbeth noch mit, dass neben dem Essen ebenfalls die Getränke vom ATV offeriert sind.

Roland bedankt sich für die angeregte Versammlung und wünscht allen ein gutes und erfolgreiches 2023.

Aargauischer Tennisverband ATV
Für das Protokoll:

sig. Roland Polentarutti
Präsident

sig. Heidi Gautschi
Aktuarin